

Häufig gestellte Fragen zu Deutschkursen für Flüchtlinge:

Welche Flüchtlinge können sich bei der vhs melden?

Alle Flüchtlinge aus Baden-Baden, die gerne bei der vhs Deutsch lernen möchten, sollten sich persönlich im vhs-Büro registrieren lassen. Bitte Ausweis mitbringen. Sobald die Finanzierung eines Intensiv-Kurses in Aussicht steht, laden wir die Flüchtlinge nach Reihenfolge des Meldedatums auf die Warteliste zum Einstufungstest ein (per Post). Sobald die Finanzierung gesichert ist, bieten wir die zum Kurstyp passenden eingestuften Teilnehmenden diesen Kurs an und laden ihn (per Post) ein, sich verbindlich anzumelden.

Deutschkurse im Stadtteilzentrum Briegelacker (nicht intensiv: 2 – 4 Unterrichtseinheiten pro Woche): Im Rahmen freier Plätze besteht die Möglichkeit, kostenlos teilzunehmen. Anmeldung erforderlich (bitte Ausweis mitbringen).

Welche Finanzierungsprogramme gibt es?

Wir organisieren Kurse aus Bundesmitteln, mit Landes- und kommunalen Mitteln und mit privaten Spendengeldern. So können wir auf die Kursgebühr verzichten.

Wie lange muss ich auf die Einladung zu einem Deutschkurs warten?

Da der Bedarf an Kursen wesentlich höher ist, als wir mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln organisieren können, muss mit längeren Wartezeiten gerechnet werden. Es ist nicht vorherzusehen, wann welche Finanzierungsprogramme aufgelegt werden oder private Spenden eingehen.

Welche Flüchtlinge können an Integrationskursen teilnehmen?

Nur Flüchtlinge aus den Herkunftsländern Syrien, Iran, Irak, Somalia und Eritrea können bei Vorliegen bestimmter Voraussetzungen kostenbefreit an Integrationskursen (ursprünglich Kurse für Migranten mit Aufenthaltstitel von mind. 2 Jahren und EU-Bürgern) teilnehmen. Ob diese rechtlichen Voraussetzungen vorliegen, kann die vhs nicht prüfen, sondern nur die Ausländerbehörde oder das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF). Beim BAMF muss ein Antrag gestellt werden. Dabei helfen wir gerne. Die Antragsbearbeitung im BAMF kann viele Wochen dauern.

Selbstzahler: Im Rahmen freier Plätze kann jeder Flüchtling (egal aus welchem Land) an einem Integrationskurs teilnehmen, wenn er in der Lage ist, einen Eigenanteil von 155 EUR pro Modul zu bezahlen.

Muss ich die Kosten für das Lehrmaterial (Buch, Schreibzeug usw.) selbst tragen?

Ja.

Wie sind die Kurse aufgebaut?

Wir organisieren die Intensivkurse für Flüchtlinge wie Integrationskurse. Das heißt, die Kurse sind modular aufgebaut: ein Kursabschnitt umfasst 100 Unterrichtseinheiten.

Wie lange dauern die Kurse?

Je nach Finanzierungsprogramm variiert der Kursumfang, was die Anzahl der Module betrifft. Bei der Kursorganisation müssen wir Personal- und Raumressourcen in Einklang bringen. Daher variieren die Kurse auch bezüglich des wöchentlichen Stundenumfangs. Je nachdem kann ein Modul 5 Wochen, aber auch 8 Wochen dauern. Die aktuellen Kurstermine stehen für Sie in der Kursübersicht (Excel-Liste) zum Herunterladen bereit.

Wo kaufe ich das Lehrbuch?

Im örtlichen Buchhandel oder im Internet.

Welche Lehrbücher werden benötigt?

Dies wird dem Kursteilnehmenden in der Anmeldebestätigung mitgeteilt und ist auch auf der Internetseite der vhs (Sprachenbereich) einsehbar.

Werden Fahrtkosten erstattet?

Ja, aber nur wenn der Weg zum Kursort mehr als 3 km Fußweg entfernt ist und nur bei **regelmäßigem** Kursbesuch. Nur der passende günstigste Tarif wird erstattet.

Wann werden Fahrtkosten erstattet?

Nach Ende eines Kursabschnitts (Modul), wenn die regelmäßige Teilnahme überprüft werden kann. Die Kursteilnehmenden müssen hier in Vorleistung gehen. Die Fahrkarte/Fahrkarten müssen im vhs-Büro vorgezeigt werden (Belege).

Kann ich auch einen Malkurs in der vhs buchen? Zu welchen Konditionen?

Alle Kurse anderer Fachbereiche der vhs (Beruf, Gesundheit, Kultur usw.) stehen Flüchtlingen zum halben Preis offen (ausgenommen besondere Veranstaltungen wie die mit Kooperationspartnern usw.).

Welche Prüfungen finden statt?

Wir führen telc-Prüfungen durch (The European Language Certificates).

Am Ende von 3 Modulen kann eine **A1-Zertifikats-Prüfung**, am Ende von 6 Modulen eine **A2-Zertifikats-Prüfung** durchgeführt werden (nicht in Integrationskursen - hier gibt es lediglich einen internen Zwischentest).

Am Ende von Integrationskursen und Flüchtlingskursen mit 6 Modulen führen wir den **Deutschtest für Zuwanderer A2 / B1 (DTZ)** durch. Dieser Test überprüft gleich zwei Niveaustufen. Am Ende erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat, das im Gesamtergebnis Sprachkenntnisse der Niveaustufe B1 oder A2 bescheinigt. Wenn die Sprachkenntnisse noch unter der Stufe A2 liegen, bekommen die Teilnehmende kein Zertifikat, sondern nur eine Mitteilung zu ihrem Ergebnis.

Einen Modelltest finden Sie auf der telc-Internetseite: www.telc.net

Um in der Prüfung das Sprachniveau B1 oder das Sprachniveau A2 zu erreichen, müssen die Teilnehmende im Prüfungsteil "Sprechen" sowie mindestens in einem der anderen beiden Prüfungsteile – "Hören und Lesen" beziehungsweise "Schreiben" – das jeweilige Niveau erreichen.